

Am Donnerstag, den 16. Juni endet das heurige Schuljahr. Ein letztes Mal möchte ich mich in diesem Schuljahr über dieses Prisma an die Eltern und an die Schulgemeinschaft wenden und ihnen einige Informationen zum Schulschluss zukommen lassen.

Christian Gallmetzer | Schuldirektor

Schulschlussfeier

Am letzten Schultag, den 16. Juni 2022 begeben sich alle Schüler*innen um 8.30 Uhr in ihre jeweiligen Klassenräume und gehen dann anschließend von dort mit den Klassenvorständen geschlossen in den Innenhof der Schule. Dort findet die Abschlussfeier zum heurigen Schuljahr statt. Neben einem besinnlichen Teil wird es Musik, die Prämierung der „Schüler/innen des Jahres“ und der „Schüler/innen mit besonderen sportlichen Leistungen“ geben.

Im Anschluss an den gemeinsamen Teil im Innenhof der Schule begeben sich die Schüler*innen der einzelnen Klassen mit ihren Klassenvorständen in ihre jeweiligen Klassenräume. Dort werden die Zeugnisse ausgehändigt.

Bewertungskonferenzen

Die Bewertungskonferenzen finden vom 7. bis zum 14. Juni statt. Im Rahmen dieser Bewertungskonferenzen wird entschieden, ob ein Schüler in die nächsthöhere Klasse versetzt oder nicht versetzt wird bzw. ob die Entscheidung über die Versetzung aufgeschoben wird. Aufgeschoben wird die Versetzungsentscheidung dann, wenn in einem oder auch in mehreren Fächern noch negative Ergebnisse vorhanden sind, aber nach Meinung des Klassenrats die begründete Aussicht besteht, dass von den betreffenden Schülern die Lernrückstände noch bis Ende August aufgeholt werden können.

Für die Schüler*innen, bei denen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben wird, werden in der zweiten Junihälfte Kurse angeboten. Diese Aufholmaßnahmen umfassen folgende Aktivitäten: Gespräch mit den Schülern, um die Ursachen für den fehlenden Schulerfolg in den betreffenden Fächern zu klären, inhaltliche Bearbeitung und Wiederholung ausgewählter Bereiche, Vereinbarung eines Lernprogramms mit Übungsbeispielen, Aufgabenstellungen u.a., um die Schüler*innen im Bemühen zu unterstützen, die Lernrückstände während der Sommermonate selbständig aufzuholen. Die Klassenräte entscheiden, wer an diesen Aktivitäten in welchen Fächern teilnehmen soll.

Die Eltern der Schüler*innen erhalten eine Mitteilung über die vom Klassenrat vorgesehenen Nachholmaßnahmen. Wenn Schüler*innen an der Teilnahme verhindert sind, muss dies umgehend dem Sekretariat mitteilen.

Veröffentlichung der Schlussbewertungen

Aufgrund der aktuellen Datenschutzbestimmungen gilt für die Veröffentlichung der Schlussbewertungen aller Klassenstufen folgende Vorgangsweise: Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Schlussbewertungskonferenzen erfolgt ausschließlich über das digitale Register. In jenem Bereich des digitalen Registers, zu dem alle Schüler*innen einer Klasse einen geschützten Zugang haben, wird ausschließlich die Angabe „versetzt“ bzw. „nicht versetzt“ veröffentlicht bzw. für die Abschlussklassen „zur Abschlussprüfung zugelassen“ oder „zur Abschlussprüfung nicht zugelassen“, und zwar für alle Schüler*innen der betreffenden Klasse.

Die Schlussbewertungen der einzelnen Fächer hingegen werden auf dem Bewertungsdokument sowie in jenem Bereich des digitalen Registers angeführt, zu dem nur der/die betreffende Schüler*in einen geschützten Zugang besitzt. Die Freischaltung erfolgt am 17. Juni. Die Ergebnisse werden für max. 15. Tage veröffentlicht.

Die zum digitalen Register zugangsberechtigten Personen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die dort zugänglichen Daten nicht über Blogs, soziale Netzwerke oder ähnliche Plattformen weiterverbreitet werden dürfen.

Im Juni kein Nachmittagsunterricht

Aufgrund der Bewertungskonferenzen entfällt im Juni für alle Klassen der Nachmittagsunterricht.

Abschlussprüfung

Für die Schüler*innen der 5. Klassen beginnt die Abschlussprüfung (Matura) am **22. Juni** mit der ersten schriftlichen Arbeit aus Deutsch. Am **23. Juni** folgt die 2. schriftliche Arbeit. Die zweite schriftliche Prüfung betrifft ein Fach, das für den jeweiligen Schultyp kennzeichnend ist. Die entsprechenden Fächer wurden am 14. März 2022 italienweit einheitlich für jeden Schultyp, jede Fachrichtung und jeden Schwerpunkt festgelegt. Für die Fachoberschule für Landwirtschaft sind dies:
Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt – **Forstwirtschaft und Landschaftspflege**
Schwerpunkt Produktion und Verarbeitung – **Lebensmittelverarbeitung**
Schwerpunkt Weinbau und Önologie – **Weinbau und Pflanzenschutz**

Abschlussprüfung: Prüfungskommissionen

Die Kommission besteht aus internen Mitgliedern mit einem externen Präsidenten. Die internen Kommissionsmitglieder sind bereits von den Klassenräten namhaft gemacht worden.

An der Fachoberschule für Landwirtschaft werden folgende Prüfungskommissionen tätig sein:

Klasse 5A Produktion und Verarbeitung

- Evelin Bosin: Prüfungspräsidentin
- Pino Lovino: Italienisch
- Martin Nock: Agrarwirtschaft und Schätzungslehre
- Natalie Amplatz: Lebensmittelverarbeitung
- Lukas Guntsch: Deutsch
- Edyta Lehmann: Englisch
- Claudia von Lutterotti: Pflanzenbau

Klasse 5B Produktion und Verarbeitung

- Evelin Bosin: Prüfungspräsidentin
- Magdalena Walcher: Pflanzenbau
- Werner Peer: Lebensmittelverarbeitung
- Marina Tomaselli: Italienisch
- Sabine Daniel: Deutsch
- Richard Gallmetzer: Mathematik
- Georg Zelger: Angewandte Biologie u. Biotechnologie

Klasse 5A Landwirtschaft und Umwelt

- Siegfried Schrott: Prüfungspräsident
- Thomas Kofler: Forstwirtschaft und Landschaftspflege
- Anna Maria Tosoni: Italienisch
- Reinhard Nothdurfter: Agrarwirtschaft und Schätzungslehre
- Ursula Ferrara: Deutsch
- Günther Erschbaumer: Pflanzenbau
- Wolfgang Pernold: Mathematik

Klasse 5B Landwirtschaft und Umwelt

- Siegfried Schrott: Prüfungspräsident
- Thomas Kofler: Forstwirtschaft und Landschaftspflege
- Mauro Liverani: Italienisch
- Sara Heinz: Vermessung und landw. Bauwesen
- Philip Dasser: Deutsch
- Alex Niedermayr: Pflanzenbau
- Maria Rigato: Englisch

Klasse 5A Weinbau und Önologie

- Ingrid Keim: Prüfungspräsidentin
- Günther Erschbaumer: Önologie
- Mara Nicolodi: Italienisch
- Hansjörg Palla: Weinbau und Pflanzenschutz
- Martina Comper: Deutsch
- Christoph Stadler: Mathematik
- Peter Paul Malfer: Agrarwirtschaft und Schätzungslehre

Diplomfeier

Unmittelbar nach Abschluss der Prüfungshandlungen und nach Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Diplome im Rahmen einer kleinen Feier den Absolventen überreicht werden. Sobald der Prüfungskalender von den Kommissionen bekannt gegeben wird, kann der Termin für diese Feier festgelegt und die Einladung an die Schüler und deren Eltern ausgegeben werden.

Freiwillige Arbeitseinsätze

Es ist bereits gute Tradition an der Fachoberschule für Landwirtschaft: Seit mehreren Jahren erklären sich vorwiegend Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen bereit, in den letzten Schultagen einen freiwilligen Arbeitseinsatz auf Bergbauernhöfen zu leisten. Auch heuer wird eine Gruppe von Schülern diesen Dienst leisten. Für die Schüler/innen ist es eine wertvolle Erfahrung und für die Bergbauernhöfe eine willkommene Unterstützung.



Beachvolleyturnier im Schwimmbad Neumarkt

Wenn das Wetter mitspielt, wird am Mittwoch, 15. Juni wieder ein Beachvolleyballturnier im Schwimmbad von Auer veranstaltet. Die diesbezügliche Mitteilung wird rechtzeitig an Schüler*innen, Eltern und Lehrpersonen ausgegeben.

Praktikanten am Übungshof

Im Sommer werden drei Schüler ein Sommerpraktikum am Happacherhof absolvieren. Es ist eine gute Lernmöglichkeit in den verschiedenen Bereichen des Übungshofs unserer Schule. Begleitet werden sie während des Praktikums vom Betriebsleiter Matthias Feichter und von Prof. Martin Nock.

Hinweise zu den Nachprüfungen

Die Nachprüfungen werden am **28. August** beginnen und spätestens am **31. August** abgeschlossen. Der detaillierte Prüfungskalender wird rechtzeitig veröffentlicht. Er kann ab Mitte August auch über die Internetseite der Schule abgerufen werden.

Das Lehrerkollegium hat folgende Prüfungsformen bei der Nachprüfung festgelegt:

- Deutsch	schriftlich und mündlich
- Italienisch	schriftlich und mündlich
- Englisch	schriftlich und mündlich
- Mathematik	schriftlich und mündlich
- Technisches Zeichnen	grafisch
- Landwirtschaftliches Praktikum	praktisch
- Bewegung und Sport	praktisch
- Vermessungskunde u. Landw. Bauwesen	schriftlich/grafisch und mündlich
- Alle übrigen Fächer	mündlich

Übungen und Aufgabenstellungen, die im Lernprogramm für die Nachprüfungen vorgesehen sind, müssen von den Schülern zur Nachprüfung mitgebracht und zu Beginn der schriftlichen, grafischen oder mündlichen Prüfung vorgelegt werden.

Wiedereinschreibung bei Nichtversetzung

Wenn ein Schüler/eine Schülerin im Juni oder Ende August nicht versetzt wird, müssen die Eltern innerhalb von zwei Tagen mitteilen, ob die Klasse wiederholt wird oder ob das Studium an einer anderen Schule fortgesetzt wird. Da die Einschreibung in die nächste Klasse bereits im März erfolgt ist, muss eine Richtigstellung der Einschreibung vorgenommen werden.



Erasmus+

Mobilität der Fachoberschule für Landwirtschaft nach Österreich und Tschechien

Die erste Mobilität, die die Länder Österreich und Tschechien umfasste, fand vom 07. bis zum 15. Mai statt. Die OFL Auer nahm an der siebentägigen Reise mit 11 Schülern und zwei begleitenden Lehrpersonen teil. Die restliche Gruppe bestand aus Schülern und Lehrpersonen der Partnerschulen aus Deutschland, Tschechien, Österreich und Kroatien. Insgesamt bildete sich eine Gruppe mit über 70 Personen.



Das Thema des derzeitigen Projektes lautet: „So is(s)t Europa“. Dabei lernen die Schüler, neben der Kultur, auch die kulinarischen Spezialitäten und Essgewohnheiten der unterschiedlichen Länder in ganz Europa kennen und schätzen.

An den ersten drei Tagen der Mobilität wurden landwirtschaftliche Betriebe rund um Linz (Österreich) besichtigt. Dabei stand vor allem die biologische, nachhaltige und regionale Landwirtschaft im Vordergrund. Dies spiegelte sich auch in den regionalen Produkten wieder. Neben einer regionalen Kräuterfarm wurden auch spezielle Produkte und deren Produktion, wie jene der Mühlviertler Salami und des Mühlviertler Feuerzeuges (Bio Chili-Sauce) besichtigt. Die selbstgemachten Produkte konnten später verkostet werden.

Die letzten vier Tage der Mobilität verbrachten wir in Tschechien. Das Hauptaugenmerk bildete dabei die Vielfalt der tschechischen Kultur und Landwirtschaft. Neben der Besichtigung der historisch relevanten Stadt „Tabor“ und den dazugehörigen Sehenswürdigkeiten wie dem Schokoladenmuseum und dem Hussiten-Denkmal, wurden auch landwirtschaftliche Betriebe besucht, die sich auf die Fischzucht oder die Kunst des Bierbrauens spezialisierten.

Besichtigt wurden auch die gastgebenden Schulen, HLBLA St. Florian und die Landwirtschaftsschule Tabor, wodurch wir einen Einblick in die Bildungsstruktur Österreichs und Tschechiens erhalten konnten.

Die Schüler nutzten diese wertvolle Erfahrung, um neue Kontakte zu knüpfen und sich mit den Jugendlichen der anderen Länder auszutauschen.

Für nächstes Schuljahr stehen weitere Mobilitäten an. Unter anderem werden die ausländischen Schüler Anfang Oktober 2022 Südtirol besuchen und seine Vielfalt kennenlernen.



Pädagogischer Nachmittag

Bereits in den ersten Jahren der Schulgründung suchte und förderte die Fachoberschule für Landwirtschaft eine geistige Auseinandersetzung mit den Veränderungsprozessen rund um und in der Landwirtschaft.

Bei einer schulinternen Fortbildung widmeten sich die Lehrpersonen der Fachoberschule für Landwirtschaft am 18. Mai erneut den Perspektiven der Landwirtschaft. Referent Prof. Matthias Gauly sprach über wesentliche Tendenzen und Trends in der Landwirtschaft mit Schwerpunkt Berglandwirtschaft und der Landwirtschaft in Europa. Im Anschluss des Referats mit reger Diskussion folgte ein Rundgang durch den Happacherhof mit geselligem Abschluss.



Schüleraustausch der 3APV mit San Michele



Erstmalig in unserer Geschichte der Fachoberschule für Landwirtschaft fand ein Schüleraustausch mit der nur wenige Kilometer entfernten Fachoberschule in San Michele statt. Die Planung begann schon im Herbst, da aber bis Mitte März kein Schüleraustausch möglich war, wurde es letztendlich die Woche vom 9.5.-13.5. Ausgewählt wurde die Klasse 3APV, Italienisch wurde als Projektsprache festgelegt. Am 9.5 und 11.5 fanden interessante Exkursionen zu verschiedenen Betrieben in Südtirol und im Veneto statt. Ob bei der Pilzzucht Kirnig in Aldein oder Microgreens bei Profarms in St.Pauls, bei den Erdbeeren im Betrieb Paolo Campara in Rizza (VR) oder bei den Tomaten im Betrieb Rosario in Isola Della Scala (VR), überall spielt das Substrat außerhalb des Bodens (Sägemehl, Stroh, Hanffasern, Schafwolle, Steinwolle, Perlite, Torf) eine zentrale Rolle. Die meisten dieser Betriebe haben auch noch andere Kulturen (Kirschen und Heidelbeeren in Aldein, Heidelbeeren, Kiwi, Kaki, in Rizza Tomaten, Salat, Melanzane, Paprika in Isola della Scala), wo die Wurzeln der Pflanzen im Boden wachsen. Im Veneto wurde auch ein Reisfeld besichtigt.

Am 12.5. kam eine Klasse aus San Michele an unsere Schule. Dabei stand das Thema Milch im Mittelpunkt. Nach einer Stallführung mit Norbert Wilhalm teilten sich die Gruppen auf die verschiedenen Labors auf. Im Chemielabor fanden verschiedene Milchanalysen statt, im Biologielabor wurde die Methode der Keimzahlbestimmung mit verschiedenen Nährböden gelehrt. Nebenbei wurde auch Joghurt hergestellt. Dabei arbeiteten die Schüler*innen in Gruppen zu je 2 Schüler*innen aus San Michele und eine unserer Schüler*in.

Am 13.5. besuchte unsere Klasse die Schule in San Michele. Nach einer Führung fanden verschiedene Unterrichtseinheiten zu den Themen Einsaaten, Garten, Pflanzenbestimmung und Versuche zur Erkennung der Geschmacksschwelle statt.

Die Koordination des Projektes übernahm Prof. Bruno Plasinger, begleitet und unterstützt haben Prof. Natalie Amplatz, Prof. Ingrid Spitaler und Prof. Georg Zelger. Der Koordinator für San Michele war Prof. Marco Taller.

Insgesamt kann man diesen Austausch als sehr gelungen betrachten und es besteht der beiderseitige Wille diese Projekte für den Schwerpunkt Produktion und Verarbeitung in den nächsten Schuljahren fortzusetzen.

Einweihung des Gewächshauses am Happacherhof



Erst nach etlichen Jahren, oft nach Jahrzehnten erblühen Pflanzen. Das Gewächshaus der Schule hat sich ähnlich geziert. Seit der ersten konkreten Idee, ein solches zu errichten, sind nahezu 20 Jahre vergangen, im August 2018 wurde es dann endlich fertig gestellt und am 29. April 2022 in einem Festakt nun offiziell eingeweiht.

Die Segnung des Glashauses übernahm Pfarrer Peter Hofmann. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der OfL-Musikkapelle, die innerhalb nur einer Woche mit dem Kapellmeister Stefano Manca gleich mehrere Stücke eingeübt hat.



Alm- und Bergwiesenpflege auf der Fraulalm

Die dritten Klassen der Fachrichtung Landwirtschaft und Umwelt (LU) der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer führten Ende April und Anfang Mai 2022 mit den Fachlehrern für Nutztierhaltung

Almpflegemaßnahmen auf der Fraulalm durch. Die Fraulalm liegt in wunderbarer Lage inmitten der Lärchenwiesen des Naturparks Trudner Horn im Gemeindegebiet von Altrei, auf ca. 1200 m ü.d.M.. Damit die dortigen Weideflächen nicht zuwachsen und die Kühe über den Sommer genug Futter zur Verfügung haben, müssen Büsche, Unkraut und Steine immer wieder aus den Flächen gebracht werden. Doch nicht nur die Kühe profitieren von den



Almpflegemaßnahmen, sondern auch Enzian- und Orchideenarten oder verschiedene Insektenarten werden dadurch gefördert.

Vorrangig wurden die Flächen entbuscht, entsteint und die „abgestorbenen“ Äste und Zweige wurden von den Weideflächen entfernt und auf Haufen „zusammengerechnet“. Dadurch werden folgende Ziele erreicht: Weidefläche wird erhalten und wertvolle alpine Kulturlandschaft bleibt erhalten, die vielen typischen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dient.

Spiel- und Sporttag der Inklusionsgruppe



Für unsere sechs Schüler*innen mit Beeinträchtigung veranstaltete die Fachgruppe Inklusion vor Kurzem auf dem Sportplatz in Kaltern einen Spiel- und Sporttag. Der Sportlehrer Gasser Stefan bereitete die „Sportler*innen“ im Rahmen des Sportunterrichtes auf die verschiedenen Disziplinen vor. Auf dem Sportplatz konnten sie sich dann im Laufen, Springen, Werfen und verschiedenen Geschicklichkeitsübungen messen. Jede/r Einzelne erbrachte dabei exzellente Leistungen, die bei der Preisverteilung mit Medaillen und einem Schul-T-shirt honoriert wurden.

Bei einer gemeinsamen Jause mit Kuchen, Obst, Pizzaschnitten und verschiedenen Säften klang der gelungene Vormittag aus.

Dieser Ausflug bleibt unseren Schützlingen mit besonderen Bedürfnissen sicherlich lange in schöner Erinnerung.

Schulinterne Lehrerfortbildung: Besichtigung der NATO – Raketenstation in Folgaria/Passo Coe

Am 13. Mai besuchte ein Teil des Lehrerkollegiums die NATO – Raketenstation, Codename Base Tuono, auf dem Passo Coe/Folgaria. Diese wurde von der NATO und der italienischen Luftwaffe in den Jahren 1966 bis 1978 betrieben und war mit ferngelenkten Abwehrraketen bestückt. Diese sollten in der Zeit des Kalten Krieges eventuelle Angriffsflieger der Sowjetunion abschießen. Sie wurde im Jahr 2010 von der Gemeinde Folgaria gekauft und in ein Museum umgewandelt, sie ist deshalb die einzige noch erhaltene Raketenbasis Europas. Der RAI – Trento Journalist Maurizio Struffi erläuterte uns Funktion und Aufgaben der ausgestellten Radargeräte und Raketen und verknüpfte seine Ausführungen mit vielen Hinweisen auf historische Begebenheiten. Es war ein ausgesprochen interessanter Ausflug, mit allerdings erschreckenden Informationen.



Unterrichtsbeginn Schuljahr 2022/23

Im kommenden Schuljahr beginnt der Unterricht am Montag, den 5. September 2022.

Schöne Ferien!

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, allen Lehrpersonen, dem Verwaltungs- und Hilfspersonal, einfach allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft einen schönen Sommer sowie viel Freude und Erholung in den Ferien!

Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer